

16. Internationales Pomologentreffen 17. bis 19. November 2017



Der Verein Schwäbisches Streuobstparadies e.V. richtet in Kooperation mit dem Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg das diesjährige 16. Internationale Pomologentreffen aus.

Wann und wo?

Freitag, 17. – Sonntag 19. November 2017

Veranstaltungsort: Schulungszentrum Bindhof, Glemser Str. 1,
72555 Metzingen-Neuhausen

Was?

Wir haben ein vielseitiges Vortragsprogramm sowie 3 Workshops und eine Exkursion rund um das Thema Pomologie zusammengestellt. An diversen Ständen informieren wir Sie über verschiedene Projekte und Organisationen.

Wie viel?

Die Teilnahmegebühr beträgt 130 € pro Teilnehmer. Im Beitrag **inbegriffen** sind eine Tagungsmappe, die Tagungsverpflegung, das Mittag- und Abendessen am Samstag sowie die Exkursion oder ein Workshop am Samstag-Nachmittag.

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr zwei Wochen nach Erhalt der Anmeldebestätigung auf folgendes Konto des Schwäbischen Streuobstparadies e.V.:

IBAN: DE40 6405 0000 0100 0187 16, BIC: SOLADES1REU

mit organisiert durch:



Freitag		
Ab 15.00	Ankunft der Teilnehmer	Tagungsbüro im Bindhof
15.00	Eröffnung, Grußwort	Michael Bulander, 1. Vorsitzender Streuobstparadies
15.15	Der Verein "Schwäbisches Streuobstparadies e.V." – Innovation durch Kooperation	Alexander Dehm, Geschäftsführer Schwäbisches Streuobstparadies e.V.
15.45	Im Schwäbischen Streuobstparadies – Geschichte, Landschaften und Menschen	Markus Zehnder, Landratsamt Zollernalbkreis
16.30	Sortenerhaltungskonzept Baden-Württemberg am Beispiel der Birnen	Thomas Hepperle Landratsamt Konstanz, Amt für Landwirtschaft
17.15	Der Apfel und seine Aromen / Luikentypen und ihre Verwertung in Küche und Kessel	August Kottmann, Gasthaus Hirsch, Bad Ditzgenbach
18.00 Zimmerbezug		
19.30 Abendessen individuell oder gemeinsam im Gasthof Rebstöckle M.-Neuhausen		
Samstag-Vormittag		
9.00	Dr. Eduard Lucas – Ein Leben für die Pomologie	Interview Ulrich Schröfel, LRA RT mit Martin Stiegler, Ur-Ur-Enkel von Eduard Lucas
9.30	Das pomologische System von Eduard Lucas: hilfreich oder antiquiert? / Möglichkeiten von modernen Bestimmungshilfen wie Datenbanken mit Suchfunktion	Jens Meyer, Pomologen-Verein e.V.
10.15	Kaffeepause	
10.30	Grußwort	Dr. Ulrich Fiedler, Oberbürgermeister Stadt Metzingen;
	Grußwort	Thomas Reumann, Landrat Kreis Reutlingen
	Grußwort	Peter Hauk MdL, Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz BW
11.00	Digitale Sortenkartierung , Projekt „Biodiversität und Erhalt alter Obstsorten im Landkreis Reutlingen“	Thilo Tschersich, LRA RT; Prof. Dr. Christian Küpfer, Büro Stadtlandfluss Nürtingen
11.45	Einführung robuster Apfelsorten für den ökologischen Obstbau und den Streuobstbau (EIP-AGRI-Projekt)	Dr. Franz Ruess, LVWO Weinsberg, Monika Meyer KOB
12.30	Mittagspause	

Samstag-Nachmittag		
13.30 – 17.00	Workshops (WS) und Exkursionen (EX) zur Auswahl	
13.30 – 16.00 WS	Innovative Produkte aus alten Obstsorten	Alexander Dehm, SOP; Hans Knauer, Roßtrieb- kellerei
13.30 – 16.00 WS	Der schwäbische Most – Herstellung und Verkostung	August Kottmann; Rudolf Thaler; weitere Hersteller aus der Region
13.30 – 16.00 WS	Apfelsensorik – Verborgene Apfelaromen entdecken	Christine Brugger, Sensorikerin
16.00 - 18.30	Besichtigung der Sortenausstellung	
13.30 – 18.30 EX	Führung durch typisch schwäbische Streuobstwiesen mit alten Birnbäumen und großer Sortenvielfalt	Dr. Walter Hartmann, Verein zur Erhaltung u. Förderung alter Obstsorten e.V.; Maria Stollmeier, Schwäbische Landpartie
18.30 Gemeinsames Abendessen im Bindhof		
Sonntag		
9.00	Kirschenanbau in Baden-Württemberg	Ute Ellwein, Verband der Bed. für Obstbau, Gartenbau und Landschaftspflege e.V. (VBOGL)
9.15	Die Kirschenpflanzungen der 1960er-Jahre von Gerhard Götz einst und heute	Dr. Annette Braun-Lüllemann, Pomologen-Verein e.V.
9.45	Verkehrte Kirschenwelt – robuste Sorten verschwinden	Hans-Joachim Bannier, Pomologen-Verein e.V.
10.15	Kaffeepause	
10.30	Dörrbirnen: Sorten und Verwertung	Vertreter aus verschiedenen Regionen (AT, CH, D)
11.30	Birnsorten für die Brennerei mit Destillatverkostung	Dr. Walter Hartmann, Verein zur Erhalt. u. Förd. alter Obstsorten e.V.
12.30	Aussprache – Festlegung des nächsten Treffens	
Ab 13.00	Sortenausstellung, Sortenbestimmung für die Öffentlichkeit	Tagungsende

Übernachtung

Wir haben ein Zimmerkontingent in verschiedenen Hotels in und um Metzingen reserviert. Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie eine Liste der entsprechenden Hotels.


Anreise

mit dem Auto: ab Metzingen über die B28 Richtung Bad Urach, Ausfahrt Neuhausen.

per ÖPNV: ab Metzingen Bahnhof mit der Regionalbahn bis Haltestelle Neuhausen oder per Bus bis Haltestelle Neuhausen-Insel.

Anmeldung

Wir bitten um Ihre Anmeldung bis spätestens 2. Oktober 2017 per E-Mail unter pomologentreffen@streuobstparadies.de oder schriftlich an: Beate Holderied, Blumenstr. 4, 71093 Weil im Schönbuch.

 Weitere Infos erhalten Sie unter diesen Telefonnummern: +49/7157/5272798 oder +49/160/95634480

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie am Samstag-Nachmittag an der Exkursion oder an einem der Workshops teilnehmen. Bitte wählen Sie Priorität 1 = 1 und Priorität 2 = 2.

✂-----

Name _____

Adresse _____

Institution: _____

Telefon: _____ E-Mail _____

Workshop/ Exkursion:

[1] Innovative Produkte aus alten Obstsorten (WS) _____

[2] Der Schwäbische Most (WS) _____

[3] Apfelsensorik (WS) _____

[4] Führung Streuobstwiese (EX) _____